Medienliste Tod/Sterben im Unterricht relimedia

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Bilderbücher & Mitmachbücher | | | | | |
|  | Stracke, Simone  Wo bist du, Opa? | 2020 | Buch | 335.91/20 | Auf dem Schulhof ist viel los. Alle spielen Fussball. Nur Felix nicht, er sitzt am Rand und malt mit einem Stock im Gras.  Sein bester Freund Tom weiss, warum: Felix’ Opa ist gestorben. So wie seiner auch, und deshalb kennt Tom das, wie Felix sich jetzt fühlt. Er kann ihm all seine Fragen beantworten, die ihn so beschäftigen. Zum Beispiel, warum es gar keinen Unterschied macht, ob man begraben wird oder ob der Körper verbrannt wird. Weil der Körper nach dem Tod so etwas ist wie ein leeres Schneckenhaus: Wer einmal darin gewohnt hat, ist nun nicht mehr da. Er ist jetzt dort, wo er all das wieder tun kann, was er so geliebt hat – zum Beispiel Fussball spielen mit Felix! |
|  | Pabst, Inka  Joshua - Der kleine Zugvogel | 2020 | Bilderbuch | 335.9/116 | Ein Sommergoldhähnchen macht sich auf den Weg Richtung Norden. Vor sich hin träumend verliert es den Anschluss an die anderen Zugvögel. Nach einem Sturm findet es sich plötzlich in einer anderen Welt wieder. Stimmen nennen seinen Namen und möchten den kleinen Vogel bei sich willkommen heissen. Doch Joshua muss weiterziehen.Ein sensibel erzähltes Buch, das Eltern und Geschwistern von Sternenkindern Trost spendet. |
|  | Hoppe-Engbring, Yvonne  Omas Abschied | 2020 | Bilderbuch | 335.9/95 | Manche sagen, der liebe Gott hat meine Oma «zu sich gerufen». Und vielleicht stimmt das ja, wer weiss...  Ein poetisches Bilderbuch, das voller Zuversicht vom Abschiednehmen erzählt und sich der Frage nach dem Tod stellt. Es wagt den Versuch einer leisen, sehr versöhnlichen Antwort. |
|  | Castaño Mesa, Samuel 1988-  Die Uhr meines Grossvaters : El reloj de mi abuelo : ein Bilderbuch aus Kolumbien | 2019 | Bilderbuch | 335.9/115 | Das Ticken der Pendeluhr im Haus begleitet den Alltag der Familie. Die Uhr sagt, wann es Zeit zum Aufstehen ist, wann Kaffee getrunken und die Wäsche zum Trocknen aufgehängt wird und wann es wieder Zeit zum Schlafen ist. Und nachts, wenn es ganz still ist, wandert ihr Ticken durch das ganze Haus. Nie vergisst der Grossvater, die Uhr mit einem kleinen Schlüssel aufzuziehen. Doch eines Tages stirbt der Grossvater. Und damit fallen nicht nur die Bewohner, sondern auch die Dinge des Hauses aus der Zeit: Die Suppe wird nicht mehr heiss, die Wäsche trocknet nicht, die Pflanzen wachsen nicht mehr, und ein Kind kommt nicht zur Welt. Erst als der Enkel den Schlüssel zur Uhr in der Jackentasche des Grossvaters findet, beginnt die Welt sich von neuem zu drehen. Das Leben nimmt seinen Takt wieder auf, und auch das Kind der Tante wird geboren. |
|  | Widmark, Martin 1961-  Als Larson das Glück wiederfand | 2018 | Bilderbuch | 335.4/91 | Der alte Larson lebt nach dem Tod seiner Frau ganz einsam in seinem grossen Haus. Doch eines Abends klopft der Nachbarsjunge an die Tür und übergibt ihm einen Blumentopf mit Samen. Um die soll Larson sich während dessen Ferien kümmern. Das hat ihm gerade noch gefehlt! Doch mit dem Aufblühen der Samen findet auch Larson das Glück wieder und lässt endlich Licht und Freude in sein Leben zurückkehren.  Der Beginn einer generationenübergreifender Freundschaft. |
|  | Weissflog, Julia 1993-  Opas Stern : ein Trost- und Erklärbuch für Kinder und ihre Eltern | 2018 | Bilderbuch | 333.32/41 | Als Jons Opa stirbt, wird er zu einem Stern. Jon beschliesst, den Stern seines Opas zu suchen, um sich verabschieden zu können, und beginnt eine Reise durch den Weltraum und die eigene Trauer. Er muss bald merken, dass die Suche nicht einfach ist. Enttäuschung, Euphorie, Wut und Traurigkeit wechseln sich ab. Als er auf dem Mond landet, merkt er, dass aus dem Weltraum alle Sterne viel zu gleich aussehen. Zum Glück erklärt der Mann im Mond dem kleinen Astronauten die Besonderheit und Einzigartigkeit der Sterne für die Angehörigen auf der Erde. Denn nur dort leuchten und strahlen die Sterne für Enkel, Kinder und alle anderen, die den Verstorbenen vermissen. Jon versteht schliesslich, dass sein Opa zwar tot, aber nicht einfach verschwunden ist, denn in seiner Erinnerung ist sein Opa noch immer da und lässt seinen Stern für alle leuchten, die an ihn denken. |
|  | Seitz, Marielle 1954-  Kirschkerne spucken bis zum Himmel : eine Geschichte vom Abschiednehmen | 2018 | Bilderbuch | 333.32/39 | Maries Opa ist gestorben. „Opa Max ist von uns gegangen“, sagen Mama und Papa, doch Marie versteht sie nicht so richtig. Und während die Erwachsenen auch sonst nur noch merkwürdige Dinge sagen und wegen der Vorbereitungen für die Beerdigung keine Zeit mehr für sie haben, fährt Marie mit ihrem neuen Fahrrad zu Opas altem Haus, um nach seinem Kater Kasimir zu sehen. Sie ist traurig, doch dank Kasimir fühlt sie sich nicht so einsam in dem leeren Haus. Im Malatelier von Opa Max erinnert sich Marie an all die schönen Dinge, die sie mit ihrem Opa erlebt hat: grosse Folienbilder malen, die an Bäume gehängt im Wind flattern, stundenlang in den Himmel schauen, Kuchen essen, Kirschkerne spucken so weit es ging – und auf einmal scheint ihr Opa wieder ganz nah zu sein. Marie beschliesst, Opa Max einen Brief zu schreiben... einen ganz besonderen „Liebensbrief“.  Ein anrührendes Kinderbuch, das den Prozess der Trauerbewältigung unterstützt und Kinder zur eigenen Auseinandersetzung mit den Themen Leben, Tod und persönlicher Verlust anregt. Für Eltern, Lehrkräfte und ErzieherInnen, die zum kreativen Schreiben eines „Liebensbriefes“ motivieren möchten. |
|  | Geisler, Dagmar 1958-  Was mach ich nur mit meiner Trauer? | 2018 | Bilderbuch | 335.9/34 | Es gibt viele Gründe, wegen denen man traurig sein kann. Und wie fühlt sich das an? Jeder Mensch empfindet Trauer auf seine eigene Weise. Dabei gibt es kein richtig oder falsch. Ein besonderer Grund, der einen traurig macht, ist es, wenn man jemanden verliert, den man lieb hat. Aber irgendwann kommt für jeden der Moment zu gehen. So war es auch bei Maries Uroma …  Einfühlsam setzt sich dieses Buch mit den verschiedenen Facetten des Traurigseins auseinander. Es zeigt, wie unterschiedlich sich Trauer beim Verlust eines geliebten Menschen äussern kann. Rücksichtsvoll vermittelt die Autorin, dass es – auch wenn es den Anschein hat, als gäbe es keinen Ausweg mehr aus dem Schmerz – irgendwann doch leichter wird und der Punkt kommt, an dem man wieder anfängt, sich über die schönen Dinge zu freuen, die man mit dem verlorenen Menschen erlebt hat. |
|  | Heine, Hannah-Marie  Leni und die Trauerpfützen | 2017 | Bilderbuch | 335.9/107 | Lenis liebste Hundefreundin Frieda ist gestorben, ihr Korb ist leer. Lenis Gefühle spielen verrückt, manchmal ist es so, als zerspringe sie vor lauter Gefühlen im Bauch. Leni braucht Erwachsene, die sie verstehen!  Kinder trauern anders als Erwachsene - in einem Moment spielt, lacht und singt das Kind, im nächsten ist es von Trauer und Schmerz regelrecht überwältigt. Dieses abrupte Wechselbad von tiefer Trauer und verspielter Fröhlichkeit, mit dem Kinder oft auf einen Verlust reagieren, irritiert nicht nur die erwachsenen Begleiter, sondern auch die Kinder selbst. Dieses einfühlsame und gleichzeitig frech illustrierte Kinderbuch hilft Kleinen und Grossen gleichermassen behutsam, im Einklang mit ihren Gefühlen durch eine schwierige Zeit zu kommen und zu verstehen, wie Traurigsein funktioniert. Leni lernt, dass es völlig in Ordnung ist, in diese grosse Trauerpfütze zu platschen - und auch wieder herauszuspringen. |
|  | Jeremies, Fabian  Wie mag's denn wohl im Himmel sein? | 2017 | Bilderbuch | 335.9/109 | Emils Oma ist gestorben. Natürlich ist sie im Himmel, ist doch klar! Was sie dort wohl macht? Und wie es „da oben“ wohl zugeht? Emil und seine Freundin Lulu werden nicht müde, immer neue Bilder vom Himmel zu entwerfen. Auch wenn sie darüber nicht immer einer Meinung sind, so sind die ganzen Erinnerungen an Oma Rosi, die ihnen dabei einfallen, doch ungemein tröstlich. |
|  | Nijssen, Elvi  Benjamin | 2016 | Bilderbuch | 335.9/106 | Robin hat ein Brüderchen bekommen. Sein Name ist Benjamin. Robin malt sich aus, was sie später mal zusammen anstellen können: Fussballspielen, Rumtoben - und Mädchen ärgern! Aber dann erzählt ihm Mama, dass sein kleiner Bruder sehr krank ist, und schliesslich stirbt Benjamin. Es braucht lange Zeit und viele liebe Menschen, bis Robin, Mama und Papa wieder lachen können. Und dann geschieht ein Wunder.  Eine leise Geschichte von Abschied und Trauer, aber auch von Hoffnung und grossem Vertrauen in das Wunder Leben. |
|  | Hillebrand, Diana  Hannah lüftet Friedhofsgeheimnisse : eine Geschichte über den Tod und was danach kommt | 2016 | Buch | 333.32/36 | Hannah, ein 10-jähriges Mädchen, begegnet dem Friedhofsgärtner und Grabsteintexter Florian Tod und es beginnt ein spannendes, berührendes und durchaus humorvolles Eintauchen in das Leben auf dem Friedhof. Denn neben all den Toten, die je nach Religion ganz unterschiedlich beerdigt werden, ist auf dem Friedhof einiges los. Pfiffig, nachdenklich und neugierig macht sich Hannah auf, lüftet Geheimnisse und wird so mit dem Tod und allem, was ihn umgibt, vertraut. |
|  | Lehner, Anne  Und wie ist Totsein? | 2016 | Bilderbuch | 333.32/35 | „Und wie ist Totsein?“ bietet Erzählanlässe, um mit Kindern über ein Thema zu sprechen, das schwer zu fassen ist: Was passiert, wenn jemand tot ist? Kommt man in den Himmel? Denken die Menschen dann noch an einen? Jeder hat andere Vorstellungen vom Totsein und keine ist richtig oder falsch. Wie wichtig Trauer ist und dass man sich dafür nicht schämen muss, vermittelt dieses Buch. |
|  | Baumbach, Martina  Nie mehr Wolkengucken mit Opa? | 2014 | Bilderbuch | 335.9/25 | Lilli liebt ihren Opa über alles. Mit ihm kann sie stundenlang auf der Schaukel sitzen und Wolken gucken – niemand entdeckt darin so schöne Figuren wie er. Doch jetzt ist Opa tot und niemand kann Lilli sagen, wohin er gegangen ist. Lilli ist wütend, schliesslich hatten Opa und sie noch so viel zusammen vor. Erst allmählich versteht Lilli, dass Opa nie mehr zurückkommen wird. Traurig nimmt sie auf der Beerdigung Abschied. Eins weiss sie jedoch ganz sicher: Sie wird Opa niemals vergessen, auch wenn er beim Wolkengucken nicht mehr neben ihr sitzt. |
|  | Teckentrup, Britta  Der Baum der Erinnerung | 2013 | Bilderbuch | 335.9/23 | Kann man Erinnerungen bewahren? Dieses Buch gibt "ganz leise" die Antwort. Als es für den Fuchs Zeit wird, Abschied zu nehmen, versammeln sich die Waldtiere, um sich an gemeinsame Erlebnisse zu erinnern - und zu trauern. Doch dann bemerken sie ein zartes Pflänzchen, das aus dem Boden sprießt und schließlich zu einem prächtigen Baum heranwächst: im Andenken an ihren treuen Freund. |
|  | Schneider, Antonie  Ein Himmel für Oma : ein Bilderbuch über das Sterben und den Tod | 2010 | Bilderbuch | 335.9/29 | Die Geschichte handelt von der Beziehung der Enkel zu ihrer Oma und zeigt auch die innige Liebe auf. Omas kleiner gelber Vogel ist krank und stirbt eines Tages, damit wird das Thema Tod für die Kinder wichtig und sie fragen die Oma, ob auch sie eines Tages sterben muss. Das Buch hat am Ende ein Nachwort zum Thema Abschiednehmen und Trauerbewältigung. |
|  | Erlbruch, Wolf  Ente, Tod und Tulpe | 2007 | Bilderbuch | 335.9/59a | Die Ente spürt ihn schon eine ganze Weile in ihrer Nähe: Den Tod. Als sie ihm dann schliesslich leibhaftig ins Auge blickt, ist sie doch zutiefst erschrocken. Der Tod jedoch verbringt mit der Ente noch eine gewisse Zeit, sie gehen schwimmen und klettern auf Bäume und freunden sich an, bis der Tod sie schliesslich mit Würde mit sich nimmt. Er würdigt ihr am Ende mit einer Tulpe und erklärt, wie traurig ihn manchmal das Leben macht... In ganz einfachen Worten und sehr beeindruckenden Zeichnungen ist dieses Bilderbuch zum behutsamen Gesprächseinstieg über den Tod bestens geeignet. Da der Tod zwar furchterregend ausschaut, aber die Ente sich mit ihm vertraut machen kann, verliert er ein wenig von seinem Schrecken. Er gehört eben zum Leben dazu -- diese Botschaft ist tröstlich. |
|  | Hubka, Christine  Wo die Toten zu Hause sind : mit einem pädagogischen Anhang "Wie mit Kindern über den Tod reden?" | 2004 | Bilderbuch | 335.9/5 | Wohin gehen die Toten? Was passiert nach dem Sterben? Dieses Buch erzählt von Gottes Verheissungen und was uns Jesus über das Leben nach dem Tod und unserer Zukunft bei Gott berichtet hat. Die witzigen Illustrationen verleihen dem ernsten Thema poetische Leichtigkeit und Fröhlichkeit. Im Anhang erhalten Eltern und Erzieher einfühlsame Tipps, wie sie Kinder auf dem Weg der Trauer begleiten und sie so auf dem Weg des inneren Wachsens unterstützen können. |
|  | Hendrich, Andrea  Bens Sonnenblumen : Ein Kinderfachbuch zum Thema Trauer | 2018 | Bilderbuch | 333.32/38 | Familie Wittmann ist eine Familie, wie viele andere: Die Mutter arbeitet als Lehrerin, der Vater betreibt eine kleine Landwirtschaft, die drei Kinder Noah, Ben und Mica besuchen Schule und Kindergarten. Doch plötzlich ist alles anders. Ben hat einen Fahrradunfall und stirbt am selben Tag im Krankenhaus. Die Familie erlebt ein Wechselbad der Gefühle: Trauer, Schmerz, Einsamkeit und Sehnsucht. Jedes Familienmitglied lebt seine Trauer, jeder kämpft mit eigenen Gefühlen. Zusammen, auch mit Hilfe von aussen, beginnen sie Schritte in ein Leben ohne Ben ... der immer ein Teil der Familie bleiben wird. Dieses Buch richtet sich an alle, die Kindern beim Thema 'Tod und Trauer in der Familie' behutsam zur Seite stehen wollen. Mit stimmigen Bildern und Worten aus der Sicht der jüngeren Schwester Mica nimmt es die Gefühle aller Beteiligten ernst, gibt dem Schmerz Raum und begleitet durch die Zeit der Trauer. Im Fachteil werden Freunde und Fachkräfte informiert und ermutigt, die betroffenen Kinder und Familien zu begleiten; mit offenen Augen und Ohren, kleinen Gesten und geduldigem Verständnis. |
|  | Bosse, Ayse  Weil du mir so fehlst : dein Buch fürs Abschied nehmen, vermissen und erinnern | 2016 | Bilderbuch | 333.32/34 | Jedes Kind darf traurig sein. Kinder sind traurig, wenn ihnen etwas verloren geht, wenn etwas zu Ende geht, wenn ein lieber Freund oder Verwandter plötzlich nicht mehr da ist. Aber manchmal sind Trauer und Verlust zu gross, um gut bewältigt zu werden. Mit diesem Buch lernen Kinder, besser mit Traurigkeit umzugehen. Und Erwachsene lernen, besser mit der Traurigkeit der Kinder umzugehen. Und schliesslich wird auch gemeinsam wieder gelacht.  Das Buch bietet viel Platz, um darin Fotos einzukleben, Dinge einzutragen und Momente aufzuschreiben, die in Erinnerung bleiben sollen. Ausserdem gibt es viele Anregungen dazu, wie sich Kinder kreativ mit ihren Gefühlen befassen können. |
|  | Eder, Sigrun  Abschied von Mama : das Bilder-Erzählbuch zum Trösten und Erinnern für Kinder, die ihre Mama verlieren | 2017 | Buch | 333.32/22 | Als Jules Mama stirbt, ist es nicht einfach, ohne sie zu leben. Jule vermisst sie so furchtbar, dass ihr Bauch immer wieder wehtut. Wie gut, dass Papa für Jule da ist und weiss, wie er sie trösten kann.  Dieses Heft begleitet traurige Kinder ab etwa sechs Jahren. Die Mit-Mach-Seiten zum Malen, Aufschreiben und Reden helfen, besser mit dem Verlust zurechtzukommen und die geliebte Mama in lebendiger Erinnerung zu behalten. |
|  | Eder, Sigrun  Papa in den Wolken-Bergen : das Bilder-Erzählbuch | 2013 | Buch | 333.32/40 | Oliver ist glücklich, wenn er mit seinem Papa wandern kann. Viele Touren haben die beiden bereits gemacht. Aber jetzt müssen Oliver und die Berge warten. Denn sein Papa ist zum Bergsteigen mit dem Flugzeug ganz weit weggeflogen. „Am letzten Schultag bin ich wieder zu Hause“, hat er beim Abschied gesagt. Doch dann kommt Papa nicht zurück, und alle fragen sich besorgt: „Was ist passiert?“  Das Buch begleitet Kinder, die einen geliebten Menschen verloren haben, in ihrer Trauer und hilft, über das Unfassbare zu sprechen. Die Mit-Mach-Seiten ermöglichen, die verstorbene Person in lebendiger Erinnerung zu behalten und ihr so einen neuen Platz zu geben. |
| Kamishibais | | | | | |
|  | Friedrich, Alfons  Mach's gut, kleine Meise : Unterrichtsmaterial Religion zum Thema Tod und Auferstehung [Kamishibai-Bilder] | 2019 | Kamishibai-Bilder | 333.32/KAMI/1 | An einem schönen Frühlingstag entdecken Tim und Paula einen reglosen Vogel, der aus dem Nest gefallen ist. Sie beschliessen, das Tier zu beerdigen. Noch während sie die Vorkehrungen für das Begräbnis treffen, tauchen plötzlich Fragen über Fragen auf ...  Behutsam beschäftigt sich diese Geschichte mit den Themen "Tod", "christliche Auferstehungshoffnung" und "Begräbnisriten". Das Lehrerbegleitheft bietet Gesprächsimpulse, Vorschläge für Exkursionen, Rituale und kreative Umsetzungen. |
|  | Hauenschild, Lydia  Weihnachten mit Omalücke [Kamishibai-Bilder] | 2013 | Kamishibai-Bilder | 335.9/KAMI/1 | Kamishibai-Bildkartenset im Format DIN A3 (42 x 29,7 cm), durchg. farbig illustriert, inkl. Textvorlage der Geschichte. |
| Zyklus 1/2 | | | | | |
|  | Caspers, Ralph  Wenn Papa jetzt tot ist, muss er dann sterben? : Wie wir Kindern in Trauer helfen können | 2020 | Buch | 333.32/43 | Der Tod gehört zum Leben dazu - wir wissen, dass wir den Tod akzeptieren müssen und dieser kein Tabuthema in unserem Leben sein darf. Und doch können wir es kaum fassen, wenn ein geliebter Mensch von uns geht. Und wie erst müssen sich Kinder fühlen, die diese Erfahrung zum ersten Mal machen? Sei es der geliebte Hamster, der morgens im Käfig liegt, die Oma, die ein stolzes Alter erreicht hat oder sogar ein Elternteil, das viel zu früh gehen musste - Ralph Caspers zeigt, wie wir unseren Kindern diese schwere Zeit etwas leichter machen können, um sie am Ende der Trauer wieder glücklich durchs Leben gehen zu sehen. |
|  | von Braunbühl, Susanne  Was der Friedhof vom Glauben erzählt [Grundschule Religion Nr. 66/2018] | 2019 | Zeitschriftenheft | Zeitschriftenablage | Was passiert, wenn jemand gestorben ist? Wohin kommt ein Toter? Was geschieht bei einer Beerdigung? Manche Sachfrage kann schnell beantwortet werden. Doch ebenso schnell zeigt sich auch, dass Bräuche und Umgangsweisen mit Sterben und Tod von Glaubensvorstellungen geprägt werden.  Dieses Heft richtet den Blick auf Spuren der drei grossen Weltreligionen in der Bestattungskultur. Was kann man anhand der Grabgestaltung über die Glaubensvorstellungen der Familien Verstorbener lernen? Thematisiert werden spezifische Abläufe beim Umgang mit Verstorbenen und die Unterschiede bei Christen, Juden und Muslimen. |
|  | Kienecker, Jule  Hilf mir, wenn ich traurig bin : ein Buch zum Trauern, Erinnern und Abschiednehmen | 2019 | Buch | 333.32/42 | Hilf mir, wenn ich traurig bin! Rede mit mir, male mit mir, schweige mit mir, sei wütend mit mir, lache mit mir.  Wenn Kinder trauern, hilft es ihnen ungemein, wenn Erwachsene an ihrer Seite sind, die die kindlichen Gefühle ernst nehmen und sich einfühlen können. Dieses aussergewöhnliche Buch hilft Kindern und Erwachsenen in Trauersituationen, spielerisch ins Gespräch zu kommen, zu verstehen und auf kreative Weise Gefühle auszudrücken. Die behutsamen wie anregenden Illustrationen sprechen Kinder und Erwachsene gleichermassen an und lassen Raum für die eigene Kreativität. |
|  | Franz, Margit  Trauerarbeit mit Kindern : Themenkarten für Teamarbeit, Elternabende und Seminare | 2019 | Bildkarten | 333.32/41/BI | Was tut trauernden Kindern gut? Wie trauern Kindern? Welche Rechte haben trauernde Kinder? Abschied, Verlust und Sterben gehören für Kinder zum Lebensalltag. Wer Kinder in ihrer Trauer unterstützen will, muss wissen, wie Kinder trauern, und muss sich auch selbst mit dem Thema "Sterben, Tod und Trauer" auseinandersetzen. Jedoch stehen die eigenen Berührungsängste einem unbefangenen Umgang damit oft entgegen. Die Themenkarten laden durch Fotos, Zitate, Texte und Reflexionsfragen zum Dialog ein, um mit Kolleg\*innen und Eltern gemeinsam darüber nachzudenken, was trauernde Kinder brauchen und wie sie einfühlsam begleitet werden können. |
|  | Fink, Michael 1967-  Trauer - starke Gefühle erleben : 40 Kita-Projektideen zu 5 Bilderbüchern | 2017 | Arbeitshilfe | 333.32/37 | Dem starken Gefühl Trauer begegnen Kita-Kinder, z. B. wenn sie sich von vertrauten Umgebungen, Tieren oder Menschen verabschieden müssen.  Durch 40 spielerische und sensible Praxisideen erfahren frühpädagogische Fachkräfte u. a.,  • wie sie die vielfältigen, neugierigen Fragen der Kinder zu Themen wie Tod, Abschied und Erinnerung mithilfe der Bilderbuchgeschichten aufgreifen und  • wie sie Kindern durch die Identifikation mit Bilderbuchhelden das Verstehen von Trauer- und Verlusterfahrungen ermöglichen können.  Das Projektheft eignet sich zur präventiven Auseinandersetzung mit dem Trauergefühl im Kita-Alltag, aber auch, um Kinder mit konkreten Verlusterfahrungen begleiten zu können.  Das Projektheft nimmt Bezug auf folgende Bilderbücher: «Die besten Beerdigungen der Welt», «Und was kommt dann? Das Kinderbuch vom Tod», «Für immer», «Nusret und die Kuh», «Opas Insel». |
|  | Rachl, Sabine  Ich wohne bald im Zeitlosraum : Mutgeschichten vom Sterben und vom Leben - Kinder und Familien erzählen | 2017 | Buch | 263/69 | Als Lehrerin und im Kinderhospiz hat Sabine Rachl viele Kinder und ihre Familien begleitet. Sie erzählt in diesem Buch die Geschichten von sterbenden Kindern, ihren Geschwistern, Eltern und Grosseltern. Alexandra, Lucián, Kim, Hauke, Elvi, Erich und viele andere sprechen von ihren Erfahrungen mit Sterbesituationen und von ihrem eigenen Lebendigsein, das sich durch die Erfahrung des Todes verändert hat. Es sind Geschichten von Lachen und Weinen, von Schmerz und von Freude und von der Verbundenheit, die immer bleibt - Geschichten, die Mut machen, weil sie zeigen, dass das Sterben zum Leben gehört. |
|  | Biesinger, Albert 1948-  Gibt es ein Leben nach dem Tod? : Kinder fragen – Forscherinnen und Forscher antworten | 2017 | Buch | 333.32/23 | Kleine Kinder, grosse Fragen. Junge Familien sind oftmals auf der Suche nach Beratung und theologisch fundierten Überlegungen zu existentiellen Fragen rund um das Thema Tod und Trauer. Das Buch greift die Fragen in einer einfachen und klaren Sprache auf. Kinder können sich so allein oder zusammen mit ihren Eltern auf Spurensuche begeben. |
|  | Brüning, Barbara  Sterben + Tod : Klasse 1/2 | 2016 | Arbeitshilfe | 333.32/20 | Grundschulkinder begegnen dem Tod häufiger, als wir denken. Oft bleiben sie mit ihren Fragen allein. Das Heft für die Klassen 1/2 regt zum Nachdenken an: über den Tod, das Sterben und alles, was dazugehört.  Mit vielfältigen Arbeitsblättern zur Differenzierung. |
|  | von Braunmühl, Susanne u.a.  Sterben und Tod - Was wird einmal sein? : Unterrichtsmaterialien für die Grundschule mit CD-ROM | 2016 | Arbeitshilfe | 333.61/23 | Fragen zu Sterben und Tod stehen im Zentrum dieser Unterrichtsmaterialien, die zu theologischen Gesprächen mit Kindern einladen: Geschichten, Bilderbücher, Symbolkarten und Lernarrangements helfen, Zugang zu einem schwierigen Thema zu finden. In Forscherstationen erkunden die Kinder, welche Antworten die Religionen auf ihre Fragen bieten. Sie entdecken Gemeinsames, aber auch Unterschiede und erweitern dabei ihre eigene Vorstellungswelt. |
|  | Itze, Ulrike  Tod und Leben : mit Kindern in der Grundschule Hoffnung gestalten | 2016 | Buch | 333.32/33 | Ein gelungenes und mutiges Buch erfahrener Autorinnen zu einem Thema, das man von Kindern nicht fernhalten darf, weil man sie nicht davor bewahren kann. Eingebettet in den Schulalltag kann das Nachdenken über den Tod zu einer wichtigen Lebenserfahrung werden.  Kapitel 1 führt grundlegend in kindliche Todesvorstellungen ein und zeigt Bilder in ihrer Bedeutung für die kindliche Wahrnehmungs- und Ausdruckswelt und somit auch als wesentliche Elemente kindlicher Todeskonstrukte.  Kapitel 2 zeigt 25 konkrete Bilder und Texte von Kindern im Grundschulalter, die selbst ausführlich ihre „Werke“ beschreiben und Eintritt gewähren in ihre reiche Gedankenwelt zum Thema Sterben, Tod und Leben (nach dem Tod).  Kapitel 3 stellt eine ausführliche Unterrichtsreihe zum Thema Tod und Leben vor, die auch unerfahrenen Lehrkräften vom Elternabend bis zum Friedhofsbesuch umfangreiches, in der Praxis erprobtes und detailliertes Material anbietet.  Kapitel 4 und 5 bieten zum Abschluss u.a. umfangreiche Informationen zum Tod aus christlich-theologischer Sicht, zu Hoffnungsbildern der Bibel sowie zu typischen Kinder-Fragen; sie benennen konkrete Leitlinien für einen konstruktiven Umgang von Erwachsenen und Kindern mit dem Thema Tod und Leben. |
|  | Hauf, Uta Martina  Vom Umgang mit Tod und Trauer : eine Arbeitshilfe für die Schule | 2015 | Arbeitshilfe | 333.32/18 | Die Lebenswelt von Schülerinnen und Schüler ist heute mehr denn je die Schule. In sie bringen sie ihre eigenen Erfahrungen mit der Familie und Freunden, ihre Hoffnungen, Sehnsüchte, Leiderfahrungen und Glücksmomente mit. Dies alles beeinflusst das Schulleben und erfordert seinen Platz. Gerade schwierige Momente, wie das Erleben von Tod, stellen die Schule, d.h. insbesondere die Lehrenden, vor grosse Herausforderungen. Hier gilt es, ein verlässlicher Ansprechpartner zu sein, der nicht ausweicht, sondern weiss, was zu tun ist. Die vorliegende Arbeitshilfe gibt grundlegende und weiterführende Einblicke in die Art und Weise der Trauer von Kindern und Jugendlichen. Sie zeigt auf, was im Sinne eines behutsamen Umgangs mit dem Tod bei Schülerinnen und Schülern zu beachten ist – im Umfeld Schule sowie von Seiten einzelner Lehrerinnen und Lehrer. Mit Hilfe konkreter Praxistipps wie Ritualen und Methoden zur Trauerarbeit erleichtert sie den Lehrpersonen in der herausfordernden Thematik den konkreten Umgang. |
|  | Färber, Margret  ... plötzlich mit dem Tod konfrontiert : ein Leitfaden für Kitas mit Notfallplänen, Checklisten und Hilfen zur Trauerbegleitung | 2014 | Buch | 333.32/25 | Es gibt nur wenige Orte, die so erfüllt sind von Lebensdrang und Lebenslust wie die Kita. Wenn dann aber ein Kind verunglückt, eine Erzieherin verstirbt oder ein Elternteil Suizid begeht, dann befindet sich die ganze Kita im Ausnahmezustand. Der Leitfaden "… plötzlich mit dem Tod konfrontiert" hilft ErzieherInnen, trotz der eigenen emotionalen Betroffenheit professionell und angemessen zu handeln. Der erste Teil widmet sich mit übersichtlichen Checklisten, Verhaltensvorschlägen und Formulierungshilfen bei den Sofortmaßnahmen in einer Akutsituation. Der zweite Teil unterstützt ErzieherInnen mit Hintergrundinformationen und Praxisanregungen bei der Begleitung der Kinder und der Eltern in der Trauersituation. Der abschließende Teil entfaltet eine präventive Pädagogik des abschiedlichen Lebens an konkreten Beispielen des Umgangs mit Übergängen und Verlusterfahrungen. Der Anhang bietet u.a. Vorstellungen und Rituale zu den Themen "Sterben", "Tod" und "Trauer" in anderen Religionen und Kulturen. Der Titel bietet strukturierte Infos übersichtlich und prägnant und eignet sich deshalb nicht nur für Kitas. |
|  | Bücken-Schaal, Monika  KinderTrost Rituale : für kleine und grosse Abschiede | 2014 | Spiel | 302.3/8/SP | Abschiede gehören zum Kinderleben dazu: vom Ausscheiden aus der Kindergruppe über die Trennung der Eltern bis zum Tod der Grosseltern. Die 30 Rituale trösten und helfen, die traurigen Gefühle zu ordnen und den Verlust anzunehmen. Magische Mutmach-Rituale wie das "Gute-Wünsche-Säckchen" - Aktionen wie das "Trauerschiffchen" - Stille-Inseln wie die "Lebenskerze" und - bewegte Aktionen wie der "Brülleimer". |
|  | Linker, Juliane  Nichts für Kinder!? Von Sonnen- und Schattenseiten des Lebens : Grundschulkinder mit Sterben und Tod vertraut machen 3./4. Klasse | 2014 | Arbeitshilfe | 333.32/24 | Der Tod – ein Tabuthema in der Schule? Dieser Band nimmt die Fragen und Ängste der Kinder ernst und hilft Lehrkräften, ihre Schützlinge behutsam an das Werden und Vergehen aller Geschöpfe heranzuführen.  Die Kinder erfahren in Form von vielfältiger Projektarbeit, dass das Leben fröhlich und bunt, aber auch traurig und leidvoll sein kann. In christlich-theologischer Sicht erfahren sie den Tod als „Tor zu neuem Leben“ und lernen somit, dass der Glaube Sicherheit, Trost und Zuversicht vermitteln kann. Eigene Erfahrungen der Kinder werden feinfühlig in den Unterricht einbezogen. |
|  | Tod - und was dann? [Grundschule Religion Nr. 45/2013] | 2013 | Zeitschriftenheft | Zeitschriftenablage | Der Tod kommt in ganz unterschiedlicher Weise zu den Kindern: Es ist die tote Amsel im Park, das eigene Meerschweinchen, die Großeltern. Wer mit Kindern über den Tod und das Sterben spricht, spürt ihre Ängste, aber auch ihr großes Interesse und ihr Bedürfnis, sich mitzuteilen.  Bilderbücher sind ein gutes Medium für diese Gespräche: Die Kinder können sich mit den geschilderten Ereignissen auseinandersetzen, den Bezug zum eigenen Leben herstellen und neue Wege aufdecken. Sie helfen, die Sprachlosigkeit zu überwinden, sie geben Raum zum Erzählen, für Assoziationen und für die Ausgestaltung.  Zum Thema:  - «Wenn man tot ist, dann ...": Todesvorstellungen bei Kindern im Grundschulalter  - Mit Kindern über den Tod sprechen: Was es zur Unterrichtsvorbereitung zu bedenken gilt  - Behutsam die Eltern informieren: Was es für die Elternarbeit zu bedenken gilt |
| Zyklus 3 | | | | | |
|  | Filker, Claudia  Think-Box - Abschied nehmen : 30 Karten mit vielen Impulsen zur Selbstreflexion und Gruppenarbeit | 2020 | Spiel | 62/51:3/SP | Bei dieser Box geht es um das Thema «Abschied nehmen - Wie kann ich mich auf meinen Tod oder den eines Angehörigen vorbereiten?»  Die Autorinnen haben ihre langjährigen Erfahrungen aus ihrem beruflichen Hintergrund in die Think-Boxen eingebracht. Entstanden sind keine Mini-Ratgeber in Kartenform, sondern inspirierende Impulskarten, die Mut machen, sich schwierigen Themen «portionsweise» anzunähern. Think-Boxen geben keine fertigen Antworten, sondern stellen die richtigen Fragen. |
|  | Gäfgen-Track, Kerstin  Leben und Tod | 2019 | Arbeitshilfe | 343.43/49:64 | Konfis interessieren sich für die Grenzbereiche des Lebens. Sie wissen auch, wie dicht der Tod dem Leben ist. In sozialen Medien, durch Musik, in Film und Fernsehen werden sie mit ihm konfrontiert, im Familien- und Freundeskreis haben sie vielleicht selbst schon erlebt, wie er ins Leben eingreift: Wenn ein Mensch krank wird oder stirbt. Wenn Beziehungen zu Ende gehen oder Lebenspläne zerbrechen. Die Entwürfe des vorliegenden Heftes sollen Jugendliche dazu anregen, angesichts des Todes über ihr eigenes Leben nachzudenken, um so Antworten auf Lebensfragen zu finden: Was ist im Leben wichtig? Was erwartet mich am Ende? Kann ich über den Tod hinaus hoffen? Die Beiträge holen den Tod aus der Tabu-Ecke und helfen, offen mit ihm umzugehen. Immer regt dabei die Beschäftigung mit dem Tod zur Auseinandersetzung mit dem Leben an. |
|  | Heidemann, Imke  Was kommt nach dem Tod? [Religion 5 bis10 1/2018] | 2018 | Zeitschriftenheft | Zeitschriftenablage | Der christliche Glaube redet anders von einem Leben nach dem Tod: das ewige Leben bei Gott. Die Endlichkeit des Menschen muss nicht wie eine Krankheit bekämpft oder mit technischen Möglichkeiten „überwunden“ werden. Ganz im Gegenteil: Tod und Endlichkeit gehören zum Leben dazu. Dem Leben nach dem Tod nähern sich die Bibeltexte über Sprachbilder: „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen“, „in Deine Hände befehle ich meinen Geist“, „es wird auferstehen ein geistlicher Leib“; „Gott wird abwischen alle Tränen“. Die biblischen Bilder klingen vielstimmig und wecken unterschiedliche Vorstellungen.  Im Heft wird versucht, diese Vielstimmigkeit christlicher Jenseitshoffnung anzusprechen. |
|  | Alefeld-Gerges, Beate  Trauerarbeit mit Jugendlichen : junge Menschen begleiten bei Abschied, Verlust und Tod | 2017 | Buch | 343.62/30 | In ihrem Handbuch zur Trauerbegleitung beschreiben Beate Alefeld-Gerges und Stephan Sigg, wie sich Trauer bei jungen Menschen in der Pubertät äussert, welche psychischen und körperlichen Reaktionen auftreten und wie Trauer und Trauma voneinander abzugrenzen sind. Das Autorenteam thematisiert die Bedeutung von Ritualen, die Grundhaltung gegenüber dem Trauernden und welche Rechte trauernde Jugendliche haben. Lehrkräfte und MitarbeiterInnen in der Jugendsozialarbeit finden im umfangreichen Praxisteil vielfältige Gesprächseröffnungen und Impulstexte, tröstende Rituale, Übungen sowie Anregungen zur Arbeit mit Musikvideoclips und anderen neuen Medien. Pädagogische Hinweise zum Umgang mit Trauer in der Schule, zum Umgang mit Trauer- und Schock-Reaktionen auf medial vermittelte Katastrophen sowie Unterstützungsangebote im Fall von Suizid komplettieren Handbuch. |
|  | Effert, Inga  Der Tod als Anfrage an das Leben : differenziertes Material für den RU in Klasse 7–10 | 2017 | Arbeitshilfe | 343.62/27 | In vier Bausteinen widmen sich die Autorinnen und Autoren dem Sterben, dem Tod, Trauer und Trost – aber auch ganz bewusst dem Leben. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit essenziellen menschlichen Fragen auseinander. Was passiert, wenn wir sterben? Wie stelle ich mir den Tod vor? Muss ich Angst haben? Was tust du, wenn du traurig bist? Wie läuft eine Beerdigung ab? |
|  | Thelen-Eiselen, Andreas  Abschied nehmen – dem Tod Farbe verleihen : Arbeitsheft für Sekundarstufe und Katechese | 2016 | Arbeitshilfe | 343.62/29 | Die Erfahrung des Todes ist für Kinder und Jugendliche gleichermassen zu jeder Zeit im Laufe ihres Lebens möglich und letztlich unvermeidbar. Für viele Jugendliche stellt die persönliche Auseinandersetzung mit dem Tod eine besondere Herausforderung dar. Religionsunterricht und Katechese können dazu beitragen, die Erfahrung und das Erleben von Einsamkeit, Trennung und Tod in angemessener Weise zu behandeln.  Das Arbeitsheft bietet hierzu sechs methodisch abwechslungsreiche und kreative Bausteine und praxiserprobte Materialien: Zum (eigenen) Umgang mit Krisensituationen und Grenzerfahrungen, zum Verständnis des Sakramentes der Krankensalbung, zu den persönlichen Gedanken über das Sterben und das "Danach", zur Bestattungskultur in den Weltreligionen sowie der Vorbereitung und Umsetzung eines Kunstprojekts, in dem Jugendliche das Nachdenken über den Tod in Farben und Formen ausdrücken. |
|  | Jacobi, Melanie  Abschied, Angst und Hoffnung : Inspirationskarten für Jugendarbeit und Schule | 2015 | Bildkarten | 361/3:2/BI | Jugendliche erleben das Abschiednehmen - von der ersten Liebe, von zu Hause oder beim Tod eines vertrauten Menschen - besonders intensiv. Sie erfahren dabei aber ebenso, dass mit Trauer und Angst auch die Hoffnung auf Veränderung und Neubeginn verbunden ist.  Diese 32 Fotokarten mit Impulsen, inkl. Begleitheft mit methodischen Anregungen, eignen sich ideal dazu, um mit Jugendlichen über diese wichtigen Lebensthemen ins Gespräch zu kommen. |
|  | Witt-Loers, Stephanie  Trauernde Jugendliche in der Schule | 2015 | Buch | 343.62/7 | Der Themenbereich Sterben, Tod und Trauer findet in der Schule oft viel zu wenig Beachtung. Tritt der Krisenfall ein, sind Menschen leicht überfordert und handlungsunfähig. Damit dies nicht so bleibt, zeigt die Autorin Möglichkeiten auf, wie man sich gegenüber trauernden Jugendlichen in der Schule verhalten kann. Um die Jugendlichen besser verstehen zu können, gibt das Buch einen hilfreichen Überblick über die Trauerprozesse und Trauerreaktionen und unterstützt bei der Entwicklung individueller Trauerverarbeitung. Zusätzlich werden mögliche Trauersituationen in der Schule und die entsprechenden Handlungsoptionen für die Praxis aufgezeigt. |
|  | Neebe, Gudrun  Was bleibt, wenn jemand stirbt? [Religion 5-10 3/2012] | 2012 | Zeitschriftenheft | Zeitschriftenablage | - Wie können wir mit Sterben, Tod und Trauer umgehen?  - Was bleibt, wenn jemand stirbt? - Mit Kindern und Jugendlichen Vorstellungen über den Tod artikulieren und weiterentwickeln  - Muss man vor dem Tod Angst haben? - Den Tod als nicht furchterregenden Begleiter des Lebens entdecken (Klasse 5/6)  - Wenn Menschen sterben ... - Möglichkeiten des Umgangs mit dem Tod und der Trauer kennenlernen (Klasse 7/8)  - Der Tod - eine "fragwürdige Angelegenheit" - Tod und Leben als eine untrennbare Verbindung verstehen (Klasse 7/8)  - Wer hilft, wenn jemand stirbt? - Menschen kennenlernen, die mit dem Tod zu tun haben (Klasse 7/8)  - Hospiz - würdevoll leben bis zuletzt - Einen Lebensort für Sterbende ins Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler rücken (Klasse 9/10)  - Was passiert, wenn wir sterben? - Schülerfragen als Annäherung an ein schwieriges Thema (Klasse 9/10)  - 10 Dinge, die du noch nicht weisst über ...Sterben und Tod  - Sterben, Tod und Glück als Thema im Ethikunterricht - Existentielle Fragen anhand eines Jugendromans behandeln |
| Filme (nach Alter) | | | | | |
|  | 9einhalbs Abschied | 2010 | DVD Spielfilm  14 min | 333.32/109/DVD | Warum kann man den toten Hamster Neuneinhalb nicht wieder anknipsen wie einen Lichtschalter? Und wie kommt er wohl in den Himmel, wo er weiterleben kann? Eine kleine Geschichte über zwei Brüder und die wichtigen Fragen des Lebens, die sich auch so mancher Erwachsener nicht immer beantworten kann. |
|  | Scharbatke, Liv  Der Opa wohnt jetzt im Himmel : Ein Kurzspielfilm für Kinder zu den Themen Sterben, Tod und Trauer | 2016 | DVD Spielfilm  15 min | 333.32/113/DVD | Kaum ein Thema tabuisiert wie die Auseindersetzung mit Sterben, Tod und Trauer. Und doch sind das elementare Bestandteile eines jeden Lebens. Kinder haben einen ganz eigenen Umgang mit dem Thema "Tod" und trauern anders als Erwachsene. So auch der sechsjährige Paul: "Der Opa wohnt jetzt im Himmel". Das ist alles, was der Junge über den Tod seines Großvaters erfährt. Die Mutter geht zur Beerdigung und bringt das Kind so lange zu einem benachbarten älteren Ehepaar. Natürlich stellt der Junge Fragen. Die Frau erzählt ihm vom Tod in christlichem Zusammenhang. Der Mann hilft ihm zu begreifen und ein eigenes Abschiedsritual zu finden. Konsequent aus kindlicher Perspektive gezeigt, mit wenigen Dialogen und umso aussagekräftigeren, wunderschönen Bildern, vermittelt der Kurzspielfilm etwas Heilsames und sei es, dass eine Verbindung auch anch dem Tod bleibt. |
|  | Checker Tobi: Der Leben-und-Sterben-Check | 2016 | DVD Doku  25 min | 333.32/112/DVD | Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Untericht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor. |
|  | Hallo Papa | 2018 | DVD Animation | 333.32/115/DVD | Ein 8-jähriges Mädchen und ihr Vater leben in einer von Trauer verdunkelten Welt und können sich gegenseitig nicht helfen. Allein in ihrem Zimmer, bemalt das Mädchen ihre Umgebung mit leuchtenden Buntstiften. Die Farben sind wie ein Trostspender für sie. Als sie schläft, schaut der Vater herein und nimmt ein wenig Farbstaub mit. Auf der Farbspur folgt ihm später das Mädchen. Sie finden wieder zueinander. |
|  | Louise Ní Fhiannachta  Rubai | 2013 | DVD Spielfilm  12 min | 333.41/104/DVD | Das Mädchen Rubai weigert sich, ihre erste Hl. Kommunion zu empfangen. Sie neigt in ihrem kindlichen Trotz eher zum Darwinismus und behauptet, Atheistin zu sein. Ein köstlicher Kurzspielfilm über ein unbequemes und kritisches Mädchen, verzweifelte Lehrer, überforderte Pfarrer, eine einfühlsame Mama und die grossen Fragen der Menschheit. |
|  | Wege, Ralph  Wie ist das mit dem Tod? | 2007 | DVD Doku | 333.32/103/DVD | Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie «Hinterbliebene» sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie «dem Tod Geweihte» sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter, was der Tod für ihn bedeutet und worin die grössten Schwierigkeiten bestehen. Willi stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen nicht leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: «Über den Tod spricht man nicht». Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber reden und zuhören. |
|  | Maiwald, Armin  Die Maus und der Tod : die Geschichte von Katharina | 2007 | DVD Animation  31 min | 333.32/105/DVD | Der Film erzählt die Geschichte von Katharina, einem fröhlichen, liebenswerten Mädchen, dessen siebenjähriges Leben beinahe schon unmittelbar nach der Geburt geendet hätte. Katharina litt an einer äusserst seltenen Krankheit, die jeglichen Muskelaufbau verhindert. Sie musste künstlich beatmet werden und als man es für besser hielt, die Maschine abzustellen, geschah ein Wunder: Das Baby atmete von selbst. Fotos und Filmaufnahmen dokumentieren die Jahre, die die Familie mit Katharina verbringen durfte, bevor sie eines Sonntagmorgens nicht mehr aufwachte.  Auf der DVD-Ebene sind zwei Animationsfilme «Gehört das so?» und «Lakritzbonbons» abrufbar, sowie vielfältiges Arbeitsmaterial auf der ROM-Ebene. |
|  | Schatz, Alexandra  Die besten Beerdigungen der Welt | 2018 | DVD Animation  7 min | 335.9/107/DVD | Ein langweiliger Nachmittag. Ester findet eine tote Hummel und begräbt sie zusammen mit dem namenlos bleibenden Ich-Erzähler. Und schon finden sie eine tote Feldmaus, die sie ebenfalls würdig beerdigen. Das führt zur „Spiel“- Idee, tote Tiere zu beerdigen und die besten Beerdigungen der Welt zu organisieren. Zusammen mit Esters kleinem Bruder Putte gründen sie die Firma "Beerdigungen AG" und statten sich mit einem Koffer aus, der alles enthält: Schaufel. Holz für Kreuze. Hammer. Nägel. Viele Schachteln für Särge. Hübsche Grabsteine. Pinsel und Farben. Samen, aus denen Blumen werden sollten. Damit ihre Firma auch Arbeit hat und floriert, erkundigen sie sich telefonisch in der Nachbarschaft, ob jemand ein totes Tier hat. Und schon haben sie den ersten Auftrag. |
|  | Dylan Lanni, Jeremy  Da unten (Under There) | 2006 | DVD Spielfilm  3 min | 333.32/106/DVD | Ein Mädchen spielt auf dem Friedhof mit einem Fussball. Ein vorbeikommender Mann findet das unpassend, wechselt aber schnell das Thema, als er erfährt, dass der Bruder des Mädchens hier begraben ist. Er erklärt ihr, dass man mit Toten nicht Fussball spielen kann. Sie seien im Himmel und nicht unter der Erde, wie das Mädchen meint. Wer hat Recht? - Der Film bietet einen leichten und sympathischen Einstieg in ein schwieriges Thema. Er regt Kinder und Erwachsene gleichermassen an, die eigene Einstellung zum Sterben zu überdenken und sich zu fragen, was man selber über das Leben nach dem Tod glaubt. Mit umfangreichem Begleitmaterial im DVD-ROM-Teil. |
|  | Schmitt, Éric.Emmanuel  Oskar und die Dame in Rosa | 2009 | DVD Spielfilm  104 min | 81.24/102/DVD | Oskar ist gerade einmal zehn Jahre alt – und hat nicht mehr viele Tage zu leben. Er leidet an einer besonders aggressiven Form von Leukämie. Doch keiner hat den Mut, ihm die Diagnose zu eröffnen – weder seine Eltern, noch der Arzt oder die Krankenschwestern. Sie alle flüchten sich in distanzierte Höflichkeit. Aus Trotz tritt Oskar in Redestreik. Erst als er in der Klinik die Dame in Rosa trifft, die erste, die ihn endlich wie einen normalen Menschen behandelt, spricht er wieder, aber ausschliesslich mit ihr. Nach anfänglichem Sträuben – die Dame in Rosa hat eine starke Abneigung gegen Krankenhäuser – freunden sie und Oskar sich schnell an. Sie ermuntert Oskar zu einem Spiel: Er soll sich vorstellen, dass jeder Tag von nun an zehn Jahre bedeutet. In seiner Phantasie hat der todkranke Oskar nun die Möglichkeit, doch noch ein ganzes, erfülltes Leben zu führen – eine Zukunft im Schnelldurchlauf. Mit Rose an der Seite durchlebt Oskar seine Flegeljahre, den ersten Kuss, die erste Liebe (mit seiner Zimmernachbarin Peggy), Midlifecrisis und Gebrechlichkeit. Und auch für die Dame in Rosa bleibt dieses „Spiel“ nicht ohne Konsequenzen. |
|  | Mönch, Nadja  Trauerbewältigung : Wenn Papa stirbt - Erwachsen werden ohne Vater / Tschüss Papa | 2017 | DVD Doku  30 + 27 min | 333.32/114/DVD | Wenn Papa stirbt - Erwachsen werden ohne Vater  Zwei Mädchen, Teenager, berichten vom Verlust ihrer Väter. Der Tod, überraschend oder absehbar, stellt sie vor eine Situation, die sie hilflos und unendlich traurig macht. Der Film begleitet die Mädchen auf ihrem Weg, Abschied zu nehmen und die Trauer zu verarbeiten.  Tschüss Papa  Der etwa zehnjährige Benedikt spielt mit seinem Vater Ritter und Knappe, als sein Vater überraschend zur Arbeit muss. Von dort kehrt er nicht zurück. Benedikts Schmerz über den Verlust seines Vaters ist übermächtig. Er glaubt, sich gegen die Trauer und die Hänseleien seiner Mitschüler nur schützen zu können, indem er die Ritterrüstung seines toten Vaters trägt … |
|  | Benrath, Katja  Im Himmel kotzt man nicht | 2013 | DVD Spielfilm  14 min | 343.62/130/DVD | Einen Tag lang machen, was man sich nur wünschen kann. Das wollen sich Karin und ihre Tochter Klara gegenseitig erfüllen. Und so tollen sie in Kostümen quer durch die Stadt, spielen Klaras Lieblingsfilm nach, haben Spass miteinander. Bis Klara immer stärker nach dem Himmel fragt. Und ins Schwimmbad möchte, obwohl Winter ist. Denn vielleicht gibt es ja keinen Sommer mehr. Auf sehr reduzierte und berührende Weise stellen Katja Benrath, Florian Hirschmann und Daniela Sandhofer in ihrem Film eine liebevolle Mutter-Tochter-Beziehung dar, die von einem schweren Schicksalsschlag erschüttert wird. Eine der beiden ist unheilbar krank und wird nicht mehr lange auf der Welt sein. Ein authentischer, präzise und sensibel erzählter Film. |
|  | Deniss Kacs  Arpeggio | 2018 | DVD Spielfilm  16 min | 333.68/107/DVD | Philipp (8) weiss sich vor seiner verliebten Klassenkameradin nicht zu retten, Philipps Mutter trifft ihre Jugendliebe wieder und ihr Mann will dem Jungen endlich sagen, dass seine Mutter und er sich getrennt haben. Doch der Tod von Philipps Wellensittich bringt die Pläne durcheinander. Ein Film über die Suche nach Wahrheit und die Sehnsucht nach Glück. |
|  | Haupt, Stefan  Finsteres Glück | 2016 | DVD Spielfilm  114 min | 82.51/131/DVD | Spät nachts wird die Psychologin Eliane Hess ins Krankenhaus an das Bett des achtjährigen Yves gerufen. Der Knabe hat als einziger seiner Familie einen Autounfall überlebt. Eliane ist gleichzeitig erschüttert und gebannt vom Schicksal des Jungen. Ein unsichtbares Band webt sich um die beiden und verwischt die Grenze zwischen Beruflichem und Privatem. Finsteres Glück, nach dem gleichnamigen Roman von Lukas Hartmann, erzählt eine zarte, höchst ungewöhnliche Geschichte über Zugehörigkeit, Geborgenheit und Liebe. Über die Frage nach Schuld und Unschuld. Und über den Mut, sich schonungslos dem eigenen Schicksal zu stellen. |
|  | Berthas, Màns  Ruhe in Frieden : Rest in Peace | 2017 | DVD Spielfilm  5 min | 343.62/134/DVD | RUHE IN FRIEDEN – REST IN PEACE ist ein Kurzfilm, der dicht und auf Augenhöhe über eine Gruppe von Jugendlichen erzählt, die am Strand rund um ein Lagerfeuer eine Abschiedszeremonie für eine verstorbene Freundin halten. Der schwedische Regisseur Måns Berthas hat es innerhalb von nur 5 Minuten geschafft, die Beziehungen zwischen den Gruppenmitgliedern und auch deren Beziehung zu der verstorbenen Freundin auf den Punkt zu bringen. Dieses spannende Beziehungsgeflecht führt die Zuschauer zu den Fragen: Worauf beruht Freundschaft? Was ist das überhaupt? Und wie gehen Heranwachsende mit Abschied und Tod um? |
|  | Crum, Nathalie  Tien | 2015 | DVD Doku | 343.62/129/DVD | Die 10-jährige Jolijn lebt in den Niederlanden und hat früh ihren Vater verloren. Mit 48 Jahren starb Jolijns Vater einen Tag vor ihrem dritten Geburtstag. Sie hat keine Erinnerungen mehr an ihn und befürchtet, dass er mehr und mehr in Vergessenheit gerät. Vor allem jetzt, da ihre Mutter einen neuen Lebenspartner, ein guter Freund des verstorbenen Vaters, gefunden hat und bald wieder heiraten möchte.  Der Film, der den Rufnamen des toten Vaters von Jolijn trägt (Tien), zeigt kommentarlos Szenen eines Sommertags auf dem nach Tien benannten Campingplatz der Familie von Jolijn, die noch drei ältere Schwestern und eine Stiefschwester hat. Die drei älteren Geschwister haben viele Erinnerungen an den Vater und Jolijn unterhält sich mit ihnen darüber. Dann werden immer wieder auch Szenen der unbeschwert miteinander spielenden Kinder gezeigt, stets aber kommt Jolijn darauf zurück, dass sie Angst davor hat, dass ihr Papa in Vergessenheit gerät, insbesondere dass ihre Mutter ihn vergessen könnte. So verfasst sie schliesslich Briefe an ihre Mutter und an ihren zukünftigen Stiefvater Admar, in denen sie ihre Befürchtungen thematisiert. |
|  | Boone, Josh  Das Schicksal ist ein mieser Verräter : The fault in our stars | 2014 | DVD Spielfilm  126 min | 82.24/120/DVD | Hazel und Gus sind zwei außergewöhnliche junge Menschen, die den gleichen Humor und die Abneigung gegen Konventionelles teilen und sich ‚unsterblich‘ ineinander verlieben. Ihre Beziehung ist so einzigartig und wundervoll, dass die beiden es furchtlos mit ihrem gemeinsamen schonungslosen Schicksal aufnehmen. Gus macht Hazels großen Traum wahr: Gemeinsam fliegen sie nach Amsterdam, um dort Peter Van Houten zu treffen, den Autor von Hazels absolutem Lieblingsbuch. Eine Reise, die das Leben der beiden entscheidend verändern wird. Eine faszinierende, poetische und zutiefst bewegende Liebesgeschichte über den Mut zu leben und zu lieben und die Kunst das Schicksal zu meistern. |
|  | Anatol Schuster  Frau Stern | 2018 | DVD Spielfilm | 82.44/119/DVD | Eine 90-jährige jüdische Frau möchte ihrem Leben ein Ende setzen, findet aber unter ihren zahlreichen Berliner Bekannten und Verwandten niemanden, der ihr helfen kann oder will. Als sie die Clique ihrer Enkeltochter kennenlernt, findet sie ganz selbstverständlich Anschluss an die feierfreudigen jungen Menschen, was ihre Todessehnsucht zumindest für eine Weile aufschiebt. Federleicht und lakonisch erzählter, lebensbejahender Film, der mit wunderbar trockenem Humor, einer stilbewussten Bildsprache und einer sorgfältigen Tonebene aufwartet. Der dokumentarisch anmutende Blick wird durch die grandiose Präsenz der Laien-Hauptdarstellerin unterstützt, die Witz, Charisma und Chuzpe in das liebevolle Porträt hineinbringt. |
|  | Olderdissen, Hanno  Rock my Heart - Wildes Herz | 2017 | DVD Spielfilm  110 min | 81.42/108/DVD | Wie lebt man, wenn jeder Herzschlag der letzte sein könnte? Diese Frage begleitet die 17-jährige Jana, denn sie lebt mit einem angeborenen Herzfehler. Weil das in Janas Augen nicht fair ist, riskiert sie immer wieder Kopf und Kragen. Sie trotzt dem Schicksal und sucht jede Herausforderung, um das Leben in vollen Zügen auszukosten. Sehr zum Leidwesen ihrer besorgten Eltern, die sie zu einer vielversprechenden, aber riskanten Operation überreden wollen. Doch Jana weigert sich. Als sie dem Vollbluthengst Rock My Heart begegnet, ist es Liebe auf den ersten Blick. Die beiden scheinen wie füreinander geschaffen. Das schwarze Pferd ist wie sie: wild, rebellisch und es lässt niemanden an sich heran – ausser Jana. Rocks Trainer Paul Brenner wittert seine Chance: Er überredet Jana mit Rock für ein hochdotiertes Galopprennen zu trainieren, um mit dem Preisgeld endlich seine Schulden abzubezahlen. Von Janas Krankheit hat er keine Ahnung – und Jana wird ihr Geheimnis bestimmt nicht preisgeben. Nur ihr Freund Samy weiss, welches Risiko sie eingeht. Für Jana, Paul und Rock beginnt mit dem Training ein grosses Abenteuer: Aufregend, leidenschaftlich – und lebensgefährlich. |
|  | Dion, Cyril  Dem Himmel zu nah | 2016 | DVD Doku  94 min | 263/113/DVD | Der Film erzählt die Geschichte einer lebensbejahenden Frau, die ihrem tragischen Familienschicksal mit einem Film begegnet. Mit der Kamera begibt sie sich auf Spurensuche: Was hat ihren Bruder und Jahre zuvor ihre Schwester dazu getrieben, sich das Leben zu nehmen. Auf den ersten Blick waren beide gut eingebettet in eine glückliche Familie. Es fehlte weder an Geld noch an Verständnis oder Liebe. Doch ab wann rieselte der Sand ins scheinbar intakte Familiengetriebe? Die Autorin findet keine einfachen Antworten, viel mehr Vermutungen, Erinnerungen und eine Palette von Möglichkeiten. Ruhig und sensibel wirft "Dem Himmel zu nah" existentielle Fragen auf - und stellt dem Tod das Leben und die Liebe entgegen. |
|  | Und morgen Mittag bin ich tot | 2013 | DVD Spielfilm | 82.24/115/DVD | Die 20-jährige Lea hat sich auf den Weg nach Zürich gemacht, um dort an ihrem Geburtstag zu sterben. Denn die unheilbare Mukoviszidose, unter der sie leidet, ist so weit fortgeschritten, dass ihr kein Arzt mehr helfen kann. Ihre Mutter, die bereits ihren Sohn an die Stoffwechselkrankheit verloren hat, wird von Leas Entschluss ebenso überrascht wie Leas Schwester Rita. Natürlich setzt sie alles daran, Lea umzustimmen, doch die ist ein Sturkopf und hat sich ihren Schritt sorgfältig überlegt. Auch die neue Bekanntschaft mit dem psychisch labilen Moritz, der ebenfalls gern sterben würde, oder der Besuch von Heiner, ihrer ersten Liebe, können Lea nicht von ihrem Plan abbringen. Ein letztes Mal möchte sie im Kreis ihrer Lieben schön essen, von denen sie sich nur eines wünscht: Verständnis und Begleitung. |